

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Isaias, der Prophet, in teutsch die Sprach .... übersetzt,  
... auch mit ... Anmerckungen erleuchtet - Cod.  
Ettenheim-Münster 81**

**Jesaja <Prophet>**

**[S.l.], [18. Jahrh.]**

Daß LIII. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-108680](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108680)



4  
Nicht anders sein Band Es zulasset, sich fütziget. son-  
derling soll es die innige gefälligkeit und guldensind  
fließen, wo es weiß, das es an seinen heil weiser  
Lief verwundet worden ist, dan sonst ist man all-  
zeit in gefahr tödtliche wunden zu erlangen, und  
am heiligen ort zu heil werden; hinterlassen,  
ein der heilig geist sagt: was die gefahr liebet,  
wird in der selben zu grund gehen.

Eccli 3. 27.

V. 14. Ein augenblick word utro du menschen  
oder es seynd. Dies wort zeiget das klarlich an,  
was massen Christus der ganz von den Juden verur-  
theilt worden; alldieweil es in sich nur solich an-  
sehen gestalt angucken, in welcher nicht sehen was  
am geist der ganz welt anzusehen was. Ein  
lebend ist was ganz ganz und niederträuf-  
lich. Die armut bedürftig ist überall: Ein  
gemeinlich finden mit uns mit zufälligen  
und unzulässig leben, was an die Juden  
anlass gucken, ist zu verurtheilt, und es nicht  
zufällig: Es sagen auf ansehen, das die innige,  
so mit Christo in niederträuflichkeit wandeln, gleich-  
mässig von den reinen und festen verurtheilt  
worden, weil sie an ihm nicht sehen, was von der  
welt erzeugt. Es sagt es Jude schreibt der  
heilig Augustinus die in Antike Christi ver-  
urtheilt, weil es in ihm die ganz der welt  
nicht gesehen sagt. Aber der ganz word auf  
zu seiner zeit der gleichen verurtheilt auf ver-  
urtheilt. Nonne qui pernis, et ipse pernis.

in ps. 13

Isai 33

### Das LIII Capitel

I. Isaias beschreibt das leben Jesu Christi auf leben  
gegen die Welt, II. Isaias von seiner himmlischen Welt  
zur Wiederholung erzählt das was über  
alle menschen, das die glauben und glauben in ihm  
und das die heiligkeit in den heiligen leben, er-  
zeugt worden. 9.



1. Er hat dem Wort das ~~er~~ von ihm behalten =  
gund der Messias gefest, gestaltet.

2. Er hat dem Wort das er von ihm gefest,  
geglaubt? und wenn ist Christus, als der arm und stärker  
der Herrn gebildet worden? fürwahr ges erinn-  
gen.

3. \* In dem wird von ihm f. Gott dem ersten  
auf erhalten wir für gering, und wir für besten  
auf dem ersten bedenkt: Er hat äußerlich & äußerlich  
Lohnes gestalt, wird stärker und wir haben ihn gesehen,  
und es ward an ihm kein gestalt, und wir haben  
ihn gleiches wahr ihm, verlangt, sah, mögen.

4. Wir haben ihn angesehen, als den ersten  
und den geringsten, unter den Menschen, und als  
einen Mann voller Stärke, und der die stärk-  
heit und armut des Menschen, und er hat  
sagt: \* Mein angesehen was gleich ein Verbor-  
gen und voller Stärke; Darum haben wir ihn  
auf nicht gesehen.

5. Er hat fürwahr unter seiner Stärke be-  
halten auf sich gesehen, und unter Stärke  
hat er selbst getragen: und wir haben ihn gleich  
ein Stärke äußerlich gestalten, als ein, der  
ein Stärke stärker; von Gott geschlagen, und  
gedrückt waren.

6. \* Er aber ist unverwundet von unser Missethat  
will, und ist von unser Sünde will geschlagen  
worden: Die Züchtigung, so du unser Feinde  
angesehen was, ist über ihm kommen: und wir haben  
ihm seiner Stärke geschlagen worden.

7. Wir gingen alle in des Zeit, wie du sagt;  
zu erhalten was auf seiner Ordnung von Gott ab-  
gewiesen: und des Zeit hat unser alle Misset-  
hat auf ihn gesehen:







und tragen

12 Darumb will ich ihm sehr viel zu schenken geben,  
und so soll der raub der stadt, löblich, freundlich  
ausführen, ~~darumb~~ <sup>darumb</sup> das er seiner schul in dem todt  
übergeben hat, und Mutter die überlasterer ge-  
nugend worden ist, und ~~darumb~~ <sup>darumb</sup> er viel  
günder getragen, und für die überlasterer  
gabaten hat.

### Sittliche anleitung des LIII. Capitels.

V. 2. Es wird angedeyhet wie ein Buntz  
auf dem Jorden herkommt. Christus ist ein  
ein Buntz auf dem Jorden herkommen, <sup>31</sup>  
wider er gaboten, <sup>32</sup> auf einer Jungfrau, und  
er auf dem Jorden herkommen, <sup>33</sup> er ist  
nicht vom Jüden her, er ist von  
worden, oder Buntz er von einer armen und  
bedürftigen Mutter gaboten worden. Es ist  
aber allhier wolt zu merken, das ein  
phet das lügen Christi in diesem Capitel zu be-  
stehen solten, zu Vor von seiner gaboten einige  
meldung ihm wolt, anzudeuten, das Christus  
von einer Mutter ein an der armenlichkeit dieser  
welt aufgestanden hat, und sagt darumb gabot-  
en, damit er lügen und für sich sterben. <sup>34</sup>  
auf dem Jorden zu geben, das er  
gleich glückselig in dieser welt kommen, damit  
er lügen für die Gott viel lügen, und  
darum sterben, indes aber mit Christo die frei-  
ge glück für den Lohn wolt lügen in der  
anderen welt empfangen.

+ aufwasch;  
correl  
äth  
correl  
äth  
correl  
äth

V. 3. Ein augericht war glückselig worden.  
Das augericht der lügen ist glückselig worden  
zu erwerben Mutter der mangel der schenck, so



Und Verachtung, die für von dem Jüden gelitten.  
Der Hebraische Text lautet also: abscondens faciem  
suam a se, Er verbarg sein Angesicht von ihm  
selbst; dan als der Hailand ganz nackt und an  
dem Crucis vor Jüdenmännlich lagte kan an  
dies nicht sagen, als das er vor ihm schamhaftig  
sein Angesicht zu verborgen inuiglich verlangte  
sabr.

~~V. 5. Er ist Verwundet um unser Missethaten willen. Christus hat zwar an seinem  
Crib viele Wunden empfangen, auf das er seine  
dieser unser sünden abwaschen mögte, aber es  
war zu vor an seinem fahr von der liebe ge-  
gan was~~

V. 5. Er ist Verwundet um unser Missethaten  
willen. Von Christus was nicht unendlich  
geliebt sabr und sein fahr von seiner so gugen  
was dragender liebe nicht wäre verwundet  
geworden, so fahr ihn unser Missethaten niemah  
kan verwundet noch an das Crucis gebracht, sin  
damalen er selber ganz freiwillig und ohne Zwang  
dieser sein prächtigen Tod hat abwaschen wollen.  
So ist dan vornehmlich seiner großen liebe mit  
Criben er uns zügelte ist die ihn in seinen  
so erbärmlichen stand gebracht hat, der der  
Prophet ihn als ein nennt Er man der unser  
gan. Fürwahr der innig, so in betrachtung  
dieser unendlichen liebe, nicht mit gugenlieb  
getrosten wird, muss ermanst sein fahr  
fahr, oder gar keinen glauben haben.

V. 8. Um das sünd willen Mairad Volck  
hab ich ihn geschlagen. Von dem Gott sein  
einigen Jofu als gütlich hat, allein da er  
dieser unser Missethaten auf sich genommen  
sabr, was großen schmerz haben wir nicht zu ge-  
warten, die wir die übertäter, von dieser unser



überstrankungen was/ach synd in/ dorth/ find Got -  
 lab? Cea/ großt/ abysm/ sollen wir nicht  
 tragen/ vinder die find, in forschung, dass/ir  
 die so/so Gottes/ gerechtigkeit/ sat?/ fingen/ wir  
 groß/ soll nicht/ vider/ vertrauen/ auf/ Gott/ sagen,  
 Cest/ forwagn, dass/ vor/ lieber/ gegen/ vider/ sein/  
 fingen/ so/so/ vider/ dagnen/ sat, durch/ dast/ vor/  
 gestand/ blut/ vider/ solidum/ schmälchen/ dorth/  
 wir/ von/ vider/ sünden/ sagen/ gerechtigkeit/ vider/  
 vider/ damit/ die/ ewige/ glückseligkeit/ leicht/ for/  
 vider/ können, so/so/ wir/ ifar/ wir/ ifar/ be/  
 ständig/ anfangen.

Das LIV. Capitel.

1. Gott/ vider/ ist/ die/ fester/ vider/ viel/ geistliche/  
 vider/ 1. II. Meist/ mit/ ist/ ein/ ewige/ vider/ in  
 zu/ fester/ vider/ fester/ zu/ vider/ 8. III. Das  
 die/ vider/ gott/ auf/ die/ gerechtigkeit/ vider/ vider/ 4. gründ/  
 die/ alle/ fester/ vider/ vider/ 11.

1. Sage/ lob, du/ vider/ vider/ die/ du/ zu/ vor/ nicht/  
 gubst/ lob/ vider/ fester/ die/ du/ vider/  
 die/ vider/ vider/ gubst/ lob/ die/ die/ vider/  
 vider, sat/ vider/ vider/ vider, als/ die/ vider/  
 die/ mich/ als/ ifar/ man/ gubst, vider/ die/ vider.

2. + Ervitenen/ die/ das/ ort/ vider/ fester, vider/  
 vider/ die/ fall/ vider/ vider/ vider, vider/ vider/  
 vider/ vider: man/ vider/ fester/ lang, vider/ vider/  
 die/ vider/ vider/ die/ vider/ die/ vider/  
 vider/ die/ vider/ vider/ vider/ an/ alle/ vider/ die/  
 vider/ fester/ die/

v. z. Ervitenen/ die/ ort/ vider/ fester. C. All/er/ vider/  
 vider/ die/ man/ die/ vider/ gläubigen, vider/ vider/  
 die/ fester/ vider/ sich/ an/ alle/ ort/ die/ vider/ vider/  
 die/ vider/ die/ vider/ die/ vider/ fester/ vider/  
 vider.